

Monheimer Stadtzeitung



Monheim
Drei-Stämme-Stadt

Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Fletzhelm mit Kreuz und Hagenbuch, Izing, Kößberg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rotherberg, Wilbesheim mit Liederberg

Jahrgang 20

Freitag, den 15. Januar 2021

Nummer 1



2021

Zum Jahreswechsel die besten Wünsche!

Glück

Erfolg

Zufriedenheit

Gesundheit



Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grieffstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 16./17.01.2021

Dr. Bock, Hopfenstraße 4,
86641 Rain am Lech Tel. 0 90 90 / 40 50

Sa./So. 23./24.01.2021

ZÄ Kost, Andreas-Mayr-Straße 20,
86609 Donauwörth 09 06 / 35 68

Ärzte

Praxis Dr. Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Grit Hauck / Dr. Stephan Specht Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner /Brigitte Straker Tel. 0 90 91 / 10 05
Arztpraxis Dr. Jacqueline Reyes-Gollub . Tel. 0 90 91 / 9 07 96 28

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth Tel. 0 90 91 / 59 41

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag durchgehend: 08:00 bis 18:30 Uhr
Samstag:08:00 - 12:30 Uhr

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de
Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
BGM-Vorzimmer Frau Carolin KlötzlTel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Bitte beachten Sie den momentan eingeschränkten Kundenverkehr im Rathaus sowie in der Tourist-Information (s. separater Artikel)

Mo . bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
..... oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag und Dienstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel.0 90 91 / 90 91 - 40
Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Dunz Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier
Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8
Tel. 0 90 91 / 7 50
Das JURABAD Monheim ist wegen Corona bis auf Weiteres geschlossen!!

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3 Tel. 0 90 91 / 38 62
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18, 86653 Monheim
Stadtpfarrer Michael MaulTel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
Pfarrer Dr. SchierlTel. 0 90 91 / 4 26 00 21
Diakon Thomas RiegerTel. 0 90 91 / 27 01
Kaplan Joseph KorerimanaTel. 0 90 91 / 39 39

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch, Freitag09:00-12:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Pfarrbüro für Besucher bis auf Weiteres geschlossen.

Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951 (Mo.-Fr. 8:00 Uhr-12:00 Uhr)

oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6, 91799 Langenaltheim

Pfarrer Martin PöschelTel. 0 91 42 / 33 55

Fax: 0 91 42 / 33 54

E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18

Die Bücherei ist bis 31. Januar 2021 geschlossen!

Tel. 01 51 / 26 34 31 23

E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Link für den Onlinekatalog: www.bibkat.de/buecherei-monheim

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,

91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94

Fax: 0 91 45 / 66 53

E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Schöner führt als Erfüllungsgelhilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0

Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114

E-Mail: monheim@donkliniken.de

Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60.....Tel. 0 90 91 / 20 10

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist im Januar und Februar 2021 **samstags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!**

Wir bitten um Beachtung!

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube hat vorübergehend **geschlossen!**

Sprechtage

AOK Sprechtag in Monheim

Aufgrund der Corona-Lage findet bis auf Weiteres **kein** Sprechtag der AOK Donauwörth im Rathaus statt.

Wir bitten um Verständnis.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29.01.2021

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **25.01.2021, 09:00 Uhr**, in das System

<https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem DONNERSTAG der Erscheinung.

Aufgrund der derzeitigen Lage wird das Amtsblatt Monheim bereits am Donnerstag veröffentlicht und nicht wie bisher am Samstag.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

Sanierung Gailachgeländer mit Fußwegerneuerung zwischen „Schießstättweg“ und „Treuchtlinger Straße“; Vorstellung der Planung durch das beauftragte Büro

Nach Vorstellung der Entwurfsplanung durch Architekt Haindl hat der Stadtrat folgende Änderungen beschlossen:

- Das Brückengeländer in der „Treuchtlinger Straße“ wie auch die Anpflanzung von 3 Bäumen im Bereich der erst vor wenigen Jahren asphaltierten Fläche von der „Jahnstraße“ zur Gailach hin sind unverändert zu belassen.
- Der Fussweg soll beleuchtet werden und das Gailachgeländer mit vertikalen Stäben zur Ausführung kommen. Bei der Ausschreibung soll ein verzinktes Geländer in der Grundposition und eine Bedarfsposition für eine Pulverbeschichtung mit aufgenommen werden.
- Anstelle des Bestandspflasters im „Schießstättweg“ soll das vorgeschlagene Muschelkalkpflaster zur Ausführung kommen.
- Um dem Gailachbett eine Struktur zu verleihen sollen Quadersteine eingebracht werden; dabei ist zu prüfen, ob dadurch hydraulisch bei Starkregen nicht eine unzulässige Verengung des Bachbettes die Folge ist.

Graffiti-Schmierereien in der Stadt Monheim; Antrag CSU-Fraktion auf Aussetzung einer Belohnung

Der Stadtrat hat beschlossen, eine Belohnung in Höhe von 1.000 € für sachliche Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Ergreifung des / der Täter führen, auszusetzen.

Neukalkulation der Entwässerungsgebühren; 2. Änderungssatzung zur Satzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Monheim

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses hat der Stadtrat beschlossen, aufgrund der Neukalkulation die Niederschlagswassergebühr von 0,11 € auf 0,12 € zu erhöhen und zugleich die Schmutzwassergebühr von 2,09 € auf 1,98 € zu reduzieren.

Kindergartenjahr 2021/2022; Aussprache über evtl. Einrichtung einer 2. Waldkindergartengruppe

Nach Vorstellung der derzeitigen Situation im städtischen Kindergarten auch im Hinblick auf den derzeit laufenden Neubau hat sich der Stadtrat für die Einrichtung einer 2. Waldkindergartengruppe grundsätzlich ausgesprochen.

Bürgermeister Pfefferer wurde beauftragt, einen geeigneten Standort in der Nähe des derzeitigen Waldkindergartens ausfindig zu machen und soweit als möglich die Trägerschaft für diese Gruppe zu klären. Zusätzlich ist mit der Regierung von Schwaben abzuklären, ob bei einer weiteren Waldkindergartengruppe die Förderung der derzeitigen Baumaßnahme gefährdet sein könnte, wenn dann beim Neubau geförderte Gruppenräume teilweise nicht belegt wären.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Anschluss des Stadtteiles Flotzheim an die Pilotkläranlage Monheim; Auftragsvergabe der Maschinen- und Elektrotechnik

Der Stadtrat beschließt, an die günstigst bietende Firma SCHARR TEC GmbH & Co. KG den Auftrag zu 207.676,42 € zu erteilen.

Grundsatzbeschluss zu neuem Bauhofstandort

Aufgrund der im November durchgeführten Bauhofbesichtigung ist sich der Stadtrat einig, dass ein Neubau bzw. eine Erweiterung des Bauhofes am jetzigen Standort ausscheidet und daher in nächster Zeit ein Alternativstandort gefunden werden muss.

Kundenverkehr im Rathaus und in der Tourist-Information nur noch mit Terminvereinbarung

Der Kundenverkehr im Rathaus sowie in der Tourist-Information wird aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres eingeschränkt.

Soweit möglich, wird angeraten, Anfragen und Anliegen per Telefon oder E-Mail an die Stadt/Verwaltungsgemeinschaft Monheim / Tourist-Information zu übermitteln. Falls der Besuch unumgänglich ist, **muss vorab ein Termin** mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Türen verschlossen sein werden und ohne vorherige fernmündliche Terminvereinbarung ein Einlass nicht möglich sein wird.

Auf der Homepage <https://www.monheim-bayern.de/rathaus/verwaltung/was-erledige-ich-wo/> sind sämtliche Aufgabenbereiche und Ansprechpartner ersichtlich.

In allen anderen Fällen, wenden Sie sich bitte an die **09091-9091-0**.

CORONA-Pandemie - Allgemeinverfügung Landkreis Donau-Ries gültig ab 12.01.2021

**Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV), geändert durch Verordnung vom 08.01.2021
Allgemeinverfügung**

zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Donau-Ries aufgrund eines andauernden hohen Inzidenzwertes

Das Landratsamt Donau-Ries erlässt gemäß §§ 28 Abs. 1 Satz 1, 28 a Infektionsschutzgesetz (IfSG), Art. 35 Satz 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) und § 65 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZuStV) sowie in Verbindung mit § 24 Abs. 1 Nr. 1 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) vom 15. Dezember 2020 (BayMBl. Nr. 737, BayRS 2126-1-15-G), die durch Verordnung vom 8. Januar 2021 (BayMBl. Nr. 5) geändert worden ist, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Auf nachfolgend genannten stark frequentierten öffentlichen Plätzen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeordnet:

- alle Bahnhöfe, Busbahnhöfe (inkl. Vorplätze) und Bushaltestellen

Stadt Donauwörth:

- Hindenburgstraße und Spitalstraße
- Reichsstraße
- Platz der Begegnung, Andreas-Mayr-Straße
- Neudegger Allee, Kreuzungsbereich Sallinger Straße/Berger Allee

Stadt Nördlingen:

- Marktplatz
- Rübenmarkt
- Schrankenstraße
- Eisengasse
- Bei den Kornschranken und Löpsinger Straße (hier jeweils nur im Bereich der Fußgängerzone)
- Karl-Schlierf-Platz

Stadt Rain:

- Hauptstraße

Stadt Harburg (Schwaben):

- Wörnitzstrand
- alte steinerne Brücke

Stadt Oettingen i. Bay.:

- Marktplatz an der Schlossstraße

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der jeweiligen Beschilderung vor Ort.

2. Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung stellen gemäß § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden kann.

3. Die Allgemeinverfügung ist sofort vollziehbar.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am 12.01.2021, 00:00 Uhr in Kraft und mit Ablauf des 31.01.2021, 24:00 Uhr außer Kraft.

Gründe:

I.

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde am 11.03.2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Nach Einschätzung des Robert Koch-Instituts (RKI) handelt es sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation. Auch in Bayern steigt die Zahl der Fälle weiter an, sodass die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung derzeit vom RKI insgesamt als hoch eingeschätzt wird. Das RKI ist die nationale Behörde zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 IfSG) und verfügt dementsprechend über die notwendige Expertise zur Bewertung von Infektionsgeschehen.

Dabei sind schwere Krankheitsverläufe mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen wahrscheinlicher, weshalb die betroffenen Personengruppen besonders geschützt werden müssen. Auf den Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) wird weiterhin das Ziel verfolgt, die Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich zu verzögern.

Diese Bemühungen sollten nach Empfehlungen des RKI durch gesamtgesellschaftliche Anstrengungen wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie eine Reduzierung der Reisetätigkeit ergänzt werden. Dadurch soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten so gering wie möglich gehalten und Zeit gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen zu ergreifen, Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen, Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden und die Entwicklung antiviraler Medikamente und von Impfstoffen zu ermöglichen.

Die bislang ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie haben noch nicht zu einem spürbaren landesweiten Rückgang der Infektionszahlen geführt. Vielmehr kommt es weiter zu starken, diffusen Infektionsgeschehen mit zahlreichen regionalen Hotspots.

Vor diesem Hintergrund hat das Bayerische Kabinett am 6. Januar 2021 beschlossen, die Maßnahmen des bundesweiten Lockdowns **vorerst bis zum 31. Januar 2021 zu verlängern und teilweise zu verschärfen**. Die Verschärfung umfasst unter anderem eine Kontaktbeschränkung auf nur eine, nicht im Haushalt lebende Person und die Einschränkung des Bewegungsradius für Ausflüge auf 15 km um den Wohnort in Hotspots mit einer Inzidenz über 200.

Die Bayerische Staatsregierung hat die beschlossenen Maßnahmen in der Verordnung zur Änderung der Elften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 8. Januar 2021 in Landesrecht umgesetzt. Die 11. BayIfSMV vom 15. Dezember 2020, die durch Verordnung vom 8. Januar 2021 geändert worden ist, gilt nun bis zum Ablauf des 31. Januar 2021.

II.

Das Landratsamt Donau-Ries ist zum Erlass dieser Allgemeinverfügung gemäß § 65 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i. V. m. §§ 28 Abs. 1, 28 a IfSG sowie § 24 der 11. BayIfSMV sachlich und örtlich zuständig.

Für diese Anordnung gilt der Grundsatz, dass bei einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts umso geringere Anforderungen zu stellen sind, je größer und folgenschwerer der möglicherweise eintretende Schaden ist (vgl. BVerwG, Urteil v. 21.03.2012, Az. 3 C 16/11). Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger aufgrund seiner recht hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufen für die öffentliche Gesundheit in Deutschland und weltweit ausgeht, sind an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung eher geringe Anforderungen zu stellen. Das Übertragungsrisiko aufgrund der Nähe zu einer infizierten Person reicht aus. Aus diesem Grunde ist die Möglichkeit der Ansteckung größtmöglich auszuräumen.

Die Anordnungen nach Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung stützen sich auf § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG und § 28a Abs. 1 Nr. 2 IfSG i. V. m. § 24 Abs. 1 Nr. 1 der 11. BayIfSMV.

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Die Behörde kann gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen von Menschen beschränken oder verbieten. Notwendige Schutzmaßnahmen im Sinne des § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) können für die Dauer der Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite nach § 5 Absatz 1 Satz 1 durch den Deutschen Bundestag insbesondere die Verpflichtung zum Tragen

einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) umfassen (§ 28a Abs. 1 Nr. 2 IfSG). Die Grundrechte der Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes), der Versammlungsfreiheit (Artikel 8 des Grundgesetzes) und der Freizügigkeit (Artikel 11 Absatz 1 des Grundgesetzes) können insoweit eingeschränkt werden.

Die Befugnis zum Erlass von Anordnungen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG wird auch nicht durch die Regelungen der 11. BayIfSMV verdrängt, denn diese sind nicht abschließend. Die zuständige Behörde kann zudem gemäß § 27 der 11. BayIfSMV, auch soweit in der 11. BayIfSMV Schutzmaßnahmen oder Schutz- und Hygienekonzepte vorgeschrieben sind, im Einzelfall ergänzende Anordnungen erlassen, soweit es aus infektionsschutzrechtlicher Sicht erforderlich ist.

Ziel der Maßnahmen ist es, die von den zuständigen Gesundheitsbehörden ermittelte exponentielle Steigerung der Infektionszahlen so zu verringern, dass die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems aufrecht erhalten bleibt. Die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems ist nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ein überaus wichtiges Gemeingut und dient dem von staatlicher Seite im Rahmen des Möglichen sicherzustellenden Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung.

Zur Verzögerung der Ausbreitungsdynamik, zur Unterbrechung von Infektionsketten und zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems wurde eine Verlängerung und Verschärfung des bundesweiten Lockdowns als erforderlich angesehen. Die Belastung des Gesundheitssystems spiegelt sich in der steigenden Zahl der hospitalisierten COVID-19 Patienten wider. Das Ziel einer erfolgreichen Pandemieeindämmung ist es zunächst, eine Inzidenz von 50 zu erreichen.

Dem Landratsamt Donau-Ries kommt in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, die stark frequentierten öffentlichen Plätze im Landkreis Donau-Ries festzulegen, auf denen eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) gilt, § 24 Abs. 1 Nr. 1 der 11. BayIfSMV. Mit einem aktuellen Inzidenzwert von 234,0 Infizierten auf 100.000 Einwohner innerhalb einer Woche laut Angaben des RKI (Stand: 11.01.2021, 00:00 Uhr) ist der Schwellenwert von 50 Infizierten deutlich überschritten, sodass auch im Landkreis Donau-Ries das Maßnahmenpaket umgesetzt werden muss (vgl. § 28a Abs. 3 IfSG).

In den festgelegten Bereichen des Landkreises Donau-Ries ist es unvermeidbar, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern in einer Vielzahl von Fällen unterschritten wird. Zahlreiche Engstellen und eine unübersichtliche Gesamtlage versetzen die Besucherinnen und Besucher der Bereiche auch nicht hinreichend sicher in die Lage eigenverantwortlich im Interesse des Eigen- sowie Infektionsschutzes zu reagieren.

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) soll dazu beitragen, die Weiterverbreitung des SARS-CoV-2 Virus in Situationen einzudämmen, in denen der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht durchgehend eingehalten werden kann. Vor dem Hintergrund des gesamtgesellschaftlichen Willens, das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben soweit als möglich aufrechtzuerhalten, ermöglicht die Maskenpflicht in Kombination mit allgemeinen Hygieneregeln sowie Abstandsgeboten, auf weitreichendere Beschränkungen zu verzichten. Andere gleich wirksame, aber weniger belastende Maßnahmen sind nicht ersichtlich.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Aussetzung der Vollziehung kann beim Landratsamt Donau-Ries oder der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg beantragt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Infektionsschutzgesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweise:

- I. Die sonstigen Vorschriften der Einreise-Quarantäne-Verordnung (EQV) und der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, in der jeweils gültigen Fassung bleiben unberührt.
- II. Die unter § 24 der 11. BayIfSMV getroffenen Anordnungen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

Stefan Rößle
Landrat

Nächste Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 21. Januar 2021 findet zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfeifer ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 09091/9091-12 und beachten Sie während der Bürgersprechstunde die gültigen Schutzmaßnahmen der Stadt Monheim!

Bauausschuss-Sitzung

Die nächste Bauausschuss-Sitzung findet am **2. Februar 2021** statt.

Es werden nur Anträge in der Sitzung behandelt, die bis zum **25. Januar 2021, 12.00 Uhr** im Rathaus eingereicht werden.

Stadt Monheim wechselt Wasserzähler aus

Ab sofort werden im Bereich der Stadt Monheim mit seinen Stadtteilen Wasserzähler ausgewechselt. Die vor Ort meist persönlich bekannten Mitarbeiter der Stadt können sich mittels Dienstaussweis ausweisen.

Die Stadt Monheim bittet, den Mitarbeitern Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren.

Wer Zweifel an der Befugnis der Mitarbeiter der Stadt Monheim hat, kann sich unter der Telefonnummer 09091/9091-27 zu den üblichen Dienstzeiten der Stadt Monheim rückversichern.

E-Mail Adressen Referate

Es wurden zwei neue Referate in der Stadt Monheim gebildet, für diese gibt es „eigene“ E-Mail-Adressen.

Diese kann man auch auf der Homepage finden:

Home „ Rathaus „ Bürgermeister & Stadtrat „ Referate

Referate

- **Landwirtschaft, Umwelt, Verkehrsinfrastruktur und erneuerbare Energien**
Eitel Jürgen: landwirtschaftsreferat@monheim-bayern.de
- **Wirtschaft und Infrastruktur**
Böswald Gerhard: wirtschaftsreferat@monheim-bayern.de

StadtAktivManagement

Absage Neustart Kultur

Das Konzertbüro Augsburg hat die geplanten Termine im Rahmen „Neustart Kultur in der Stadthalle Monheim“ für

- **Günter Grünwald, Sebastian Reich & Amanda sowie für den Addnfahrer ERSATZLOS GESTRICHEN!**

Alle Karteninhaber werden direkt vom Ticket-System bezüglich Rückgabe der Eintrittskarten und Abwicklung der Erstattung persönlich per Mail kontaktiert.

- **TERMINVERSCHIEBUNG für Martina Schwarzmann in der Monheimer Stadthalle:**

Die beiden Termine vom 04.12.20 wurden auf den 20. Februar 2021 verschoben.

1. Veranstaltung um 16:30 Uhr
2. Veranstaltung um 20:00 Uhr

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auch auf der Website des Konzertbüros Augsburg unter: <https://www.konzertbuero-augsburg.de/corona/>

Für Rückfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter – das Konzertbüro Augsburg: E-Mail: info@konzertbuero-augsburg.de.

Kalender Monheim 2022 –

Ab sofort mitmachen!

12 Monate mit 12 tollen Bildern aus Monheim und Umgebung - das ist Ziel des Monheimer Kalenders 2022. Sämtliche Fotografen sind aufgerufen, ihre besten Bilder einzusenden. Die eingesendeten Fotos sollten die Drei-Stämme-Stadt Monheim möglichst facettenreich und auch unter Betonung jahreszeitlicher Besonderheiten zeigen. Ein besonderes Augenmerk kann mit den Bildern auf das Projekt „Monheim summt!“ gelegt werden - Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und Käfer sind geeignete Fotomodelle. Unsere Blühflächen und Blumenbeete eignen sich sicher, um diese speziellen Modelle zu finden. Es gehen alle eingesendeten Bilder in die Bewertung ein – auch Bilder ohne Insekten. Aber auf allen eingesendeten Bildern muss zu erkennen sein, dass das Foto in Monheim oder einem der Stadtteile aufgenommen wurde.



Foto: Dietmar Denger

Fotos können ab sofort und noch bis 01. Oktober 2021 an sam@monheim-bayern.de geschickt werden. Auswahl und Bewertung der Bilder werden durch ein städtisches Gremium vorgenommen.

Teilnahmebedingungen:

- Es kann nur digitales Bildmaterial in Druckqualität berücksichtigt werden (Auflösung mind. 300 dpi)
- Dateiformat: jpg
- Max. Speicherkapazität pro Bild: 10 MB
- Max. Datenvolumen pro E-Mail: 10 MB (größere E-Mails können nicht empfangen werden!)
- Fotomontagen werden nicht berücksichtigt

Mit der Einsendung versichert der Einsender, dass er über die uneingeschränkten Bildrechte verfügt und gewährt der Stadt Monheim das Recht zur Veröffentlichung und uneingeschränkter Nutzung der Bilder. Die Fotografen der Siegerbilder werden namentlich im Kalender genannt, zudem erhalten sie auch jeweils ein kostenloses Exemplar des fertigen Kalenders als Dank.

(Peter Ferber)

Ferienbetreuung 2021

Die Stadt Monheim bietet in den Pfingst- und Sommerferien 2021 eine Ferienbetreuung für Kinder an. Diese findet in den Räumen der Grund- und Mittelschule Monheim statt. Für die Kinder wird ein vielfältiges Programm mit Spielen, Basteln, Musizieren, Lesen, Wanderungen, etc. geboten.

Für wen ist die Ferienbetreuung gedacht?

- Grundschüler/innen (zwischen 6 und 12 Jahren) und Kindergartenkinder, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, aus Monheim und den Stadtteilen.
- Die Betreuung ist vorrangig für Kinder von berufstätigen Eltern und/oder alleinerziehenden Eltern.
- Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.

Umfang der Ferienbetreuung:

Kosten:

- 5 Tage: 70 €

- 4 Tage: 55 €

- In diesen Kosten sind die Betreuung der Kinder **von 7.30 bis 15.30 Uhr** sowie ein kleines Frühstück und ein warmes Mittagessen enthalten. Weitere Mahlzeiten, falls gewünscht, sollten den Kindern mitgegeben werden.

Termine in den Pfingstferien: 4 Tage - 25.05. bis 28.05.2021

Termine in den Sommerferien: 5 Tage - 02.08. bis 06.08.2021

5 Tage - 30.08. bis 03.09.2021

5 Tage - 06.09. bis 10.09.2021

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldeformulare können im Internet auf www.monheim-bayern.de heruntergeladen werden, per Mail unter info@monheim-bayern.de angefordert werden oder persönlich im Rathaus, Zimmer 103 abgeholt werden.

Die Kinder können sowohl für verschiedene Zeiträume oder auch nur für einen Zeitraum angemeldet werden, aber immer nur wochenweise (s. Anmeldeformular).

Wer sein Kind anmeldet, bekommt per Mail eine vorläufige Anmelde-Bestätigung von der Stadt Monheim.

Es gibt Plätze für max. 20 Kinder, die in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben werden. Es wird eine Warteliste geführt.

Weitere Informationen unter Telefon 09091/9091-12.

(Carolin Klötzl)

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
Fahrrad (Farbe: Silber, Unisex)	08.12.2020	Unterhalb Hama, Richtung Kreut
Schlüssel	23.12.2020	vor Cafe Wenninger
weißes E-Bike	24.12.2020	vor Praxis Schmitt-Wegner/Straka

Schulnachrichten

Weihnachtstrucker

Die sonst aktiven Schüler drückten heuer auch in ihrer Weihnachtspost ihr Bedauern aus, dass sie in diesem Kalenderjahr nicht persönlich vor Ort Freude bereiten können..

Taten der Nächstenliebe in der Vorweihnachtszeit an Monheims Schule und der Außenstelle Buchdorf



Auch in diesem Jahr unterstützten Schülerinnen und Schüler der Monheimer Schule mit ihren Eltern und Lehrern in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtstruckeraktion der Johanniter-Unfallhilfe. Mit dieser Aktivität werden wirtschaftlich schwache Familien, Menschen mit Behinderung, Schulen, Kindergärten, Armenküchen oder Alten- und Kinderheime in Südosteuropa, in erster Linie in Albanien, Bosnien und Rumänien, unterstützt, indem Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gebracht werden. Organisiert und durchgeführt wurde dies von Schülern der Schülermitverwaltung, Lara Fickel, Fabian Borst, Alina Sadowski und der Verbindungslehrerin der Mittelschule Frau Ute Wild.

Jede Klasse packte versandfertige Pakete, die den Johannitern zum Weitertransport zur Verfügung gestellt wurden. Aktiv begleitet wurde die Aktion dankenswerterweise von Herrn Heinz Gessert, der persönlich an Monheims Schule war und Schülerinnen und Schülern von den aktiven Einsätzen der Johanniter berichtete. Besonderer Dank auch an alle Eltern, Lehrer und Schüler, die durch ihre Spendenbereitschaft zum Gelingen dieser „guten Tat“ beitrugen.

In der Adventszeit war es stets ein Anliegen der Schulen in Monheim und Buchdorf den Bewohnern des Seniorenheimes in Monheim eine Freude zu bereiten. So führten alljährlich die Kinder der Buchdorfer Schule ihr Weihnachtsstück den Senioren vor und Monheims Schüler machten mit selbstgemachtem Gebäck eine Freude. Da dies heuer nicht möglich war, entschlossen sich Lehrer und Schüler an beiden Schulen mit Karten und Weihnachtsbastelarbeiten eine Freude zu bereiten.

(Text und Bild: Barbara Simon)



Im Morgenkreis brennen die Adventskerzen, die auf dem verschneiten Baumstamm stehen und die Kinder lauschen den weihnachtlichen Geschichten. Eine wundersame Zeit ist das. So viele Heimlichkeiten, so viel Spannung.



Am Montag, den 7. Dezember stapfte der Nikolaus den Hügel herauf. In seinem Sack hatte er für jedes Kind ein Päckchen dabei. Das war eine Freude und eine Aufregung.



Es ist nicht mehr lang bis das Christkind kommt. Da kann es schon sein, dass wir mal ein Glöckchen hören, oder dass der ein oder andere meint, er hätte das Christkind gesehen. Bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, hören und spielen wir die Weihnachtsgeschichte mit Maria, Josef und dem Jesuskind. Auch für die Tiere im Wald haben wir noch eine kleine Bescherung vorbereitet.
(Text und Fotos: Sonja Bittner)

Kindergartennachrichten

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2021/2022 für den städtischen Kindergarten die städtische Kinderkrippe

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 (September 2021 bis August 2022) werden **im städtischen Kindergarten / der städtischen Kinderkrippe, Schulstraße 3, 86653 Monheim von der Leiterin, Frau Utjesinovic**, entgegengenommen. Aufgrund der aktuellen Situation findet die **Anmeldung** zunächst nur **schriftlich** statt.

Das **Anmeldeformular** finden Sie in der Stadtzeitung. Bitte werfen Sie dieses **bis 18.01.2021** in den Briefkasten des Kindergartens / der Kinderkrippe.

In den Kalenderwochen 4 und 5 nehmen wir dann telefonisch Kontakt zu Ihnen auf.

Bedingungen für die Anmeldung sind:

- Vollendung des 1. Lebensjahres im September 2021 bei Anmeldung in die städtische Kinderkrippe
- Vollendung des 3. Lebensjahres im September 2021 bei Anmeldung in den städtischen Kindergarten
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Sie müssen Ihr Kind auch schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres (z.B. im Januar 2022) in den Kindergarten oder die Kinderkrippe eintreten soll.

Die Aufnahmemonate beschränken sich in der Regel auf die Monate September und Januar.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben. Diese und die monatlichen Beiträge finden Sie im Internet. Hier finden Sie auch noch einmal das Anmeldeformular:

www.monheim-bayern.de/poi/staedtischer_kindergarten_und-23420/

Bei Fragen können Sie gerne unter der Nummer 09091/3862 anrufen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder,
Susanne Utjesinovic und Team

Den Aufnahmeantrag finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Waldkindergarten

Die Adventszeit im Waldkindergarten

Im weihnachtlichen Winterwald spielen die Kinder vom Waldkindergarten im Schnee. Schlittenfahren, Schneemann bauen, auf Spurensuche gehen, steht in diesen Wochen vor Weihnachten auf der Tagesordnung.

2. Anmeldung in den städtischen Kindergarten

Folgende **Betreuungsstrukturen** stehen zur Auswahl:

Langzeitgruppe I	07.30 Uhr – 12.30 Uhr = 5,0 Std.
Langzeit II	07.30 Uhr – 13.00 Uhr = 5,5 Std.
Langzeit II mit Mittagessen	07.30 Uhr – 14.00 Uhr = 6,5 Std.
Ganztagsgruppe	07.30 Uhr – 16.15 Uhr = 8,75 Std.
Frühdienst	ab 07.00 Uhr

Buchungszeit	von	bis	= Stunden	Mittagessen
Montag	Uhr	Uhr		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Dienstag	Uhr	Uhr		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Mittwoch	Uhr	Uhr		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Donnerstag	Uhr	Uhr		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Freitag	Uhr	Uhr		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Summe der Buchungsstunden wöchentlich				
durchschnittlich tägliche Buchungszeit				

Das entspricht einer täglichen **Betreuungszeit** sowie einem monatlichen Elternbeitrag von:

	<u>Durchschnitt/Tag</u>		<u>bis zur Vollendung 3. Lebensjahr</u>	
	<u>1.Kind</u>	<u>2.Kind</u>	<u>1. Kind</u>	<u>2.Kind</u>
<input type="radio"/> 3-4 Stunden	50,00 €	40,00 €	75,00 €	60,00 €
<input type="radio"/> 4-5 Stunden	55,00 €	45,00 €	83,00 €	68,00 €
<input type="radio"/> 5-6 Stunden	60,00 €	50,00 €	90,00 €	75,00 €
<input type="radio"/> 6-7 Stunden	65,00 €	55,00 €	98,00 €	83,00 €
<input type="radio"/> 7-8 Stunden	70,00 €	60,00 €	105,00 €	90,00 €
<input type="radio"/> 8-9 Stunden	75,00 €	65,00 €	113,00 €	98,50 €

3. Anmeldung in die städtische Kinderkrippe

Folgende **Betreuungsstrukturen** stehen zur Auswahl:

Buchung ab **7.00 Uhr** oder **7.30 Uhr** bis **12.30 Uhr** oder **13.00 Uhr**

Buchungszeit	von	bis	= Stunden
Montag	Uhr	Uhr	
Dienstag	Uhr	Uhr	
Mittwoch	Uhr	Uhr	
Donnerstag	Uhr	Uhr	
Freitag	Uhr	Uhr	
Summe der Buchungsstunden wöchentlich			
durchschnittlich tägliche Buchungszeit			

Das entspricht einer täglichen **Betreuungszeit** sowie einem monatlichen Elternbeitrag von:

	<u>Durchschnitt/Tag</u>	<u>1. Kind</u>	<u>2. Kind</u>
<input type="radio"/>	2 - 3 Stunden	68,00 Euro	53,00 Euro
<input type="radio"/>	3 - 4 Stunden	75,00 Euro	60,00 Euro
<input type="radio"/>	4 - 5 Stunden	83,00 Euro	68,00 Euro
<input type="radio"/>	5 - 6 Stunden	90,00 Euro	75,00 Euro

4. Weitere Angaben

Besonderer **Betreuungsbedarf** des Kindes (z. B. Behinderungen, chronische Krankheiten, Sprachkenntnisse etc.):

Die amtliche Bestätigung einer Behinderung des Kindes liegt nicht vor liegt vor

Gewünschtes Aufnahmedatum: _____

Aus folgenden Gründen ist es mir wichtig, dass mein Kind einen Platz bekommt:

Weitere freiwillige Angaben:

Ich/Wir willige/n hiermit ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Kindertageseinrichtung zu Planungszwecken der Kommune des Wohnsitzes des Kindes folgende Daten übermittelt: Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes, Zu- oder Absage des Betreuungsplatzes.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigten(n) und dem Träger der Einrichtung.

Tag der Vormerkung:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Leiterin

Adventskalenderfenster 2020

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Institutionen, die sich auch heuer wieder um das Schmücken der verschiedenen Fenster angenommen haben! Ebenso vielen Dank an die fleißigen Helfer der Stadt Monheim, die sich um die elektrische Versorgung der Fenster sowie um das Schließen und Öffnen gekümmert haben!

(Fotograf aller Bilder: StadtAktivManagement, Stadt Monheim)



Kolpingsfamilie Monheim



Evangelische Kirchengemeinde



Freiwillige Feuerwehr Monheim



TSV Monheim 1895 e.V.



Fischereiverein Monheim



Imkerverein Monheim



Bürgermeister Pfefferer



VG + Stadt Monheim



Pfarr- und Stadtbücherei Monheim



Stadtkapelle Monheim



Schützengesellschaft 1858 Monheim



FG Gailachia Monheim



Kindergarten Monheim



SPD Ortsverein Monheim



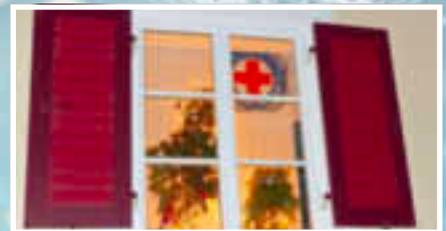
Löwenfanclub Monheim



Katholischer Frauenbund Monheim



Grund- und Mittelschule Monheim



Wasserwacht Monheim



Liederkranz Monheim - Jugendchor



Verein für Gartenbau- u. Landschaftspflege



Chor De Lumina



Kolpingsfamilie Monheim - Jugend



ProGeMo



Katholische Pfarrei Monheim

Volkshochschule

Vereine und Verbände

Aufgrund des weiteren Lockdowns wegen Corona kann das Frühjahrsprogramm nicht wie geplant ab Februar 2021 starten. Momentan kann nur der Online-Kurs „Autogenes Training“ gebucht werden.

Die VHS Monheim bietet einen Online-Kurs an. Dieser kann ab 13.01.2021 online oder unter Tel. 0906/8070 gebucht werden.

4119/1M Autogenes Training

Autogenes Training ist ein Entspannungsverfahren, bei dem man im Sitzen bzw. im Liegen mit verschiedenen Techniken (Schwere Übung, Wärme Übung, Atem Übung usw.) immer tiefer in die Entspannung findet. Optimal um Stress abzubauen, bei Rückenbeschwerden, Nackensteifheit, hoher Blutdruck, Prüfungsangst oder auch einfach nur, um vom Alltag abschalten zu können. Es wird eine Sportmatte, Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und ein Getränk benötigt.

5 x ab Montag, 18.01.2021, 19.00-19.45 Uhr, 20,00 €, - Sandra Mayer, Trainerin Autogenes Training

(Sabine Meier)

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 16.1.21
 Monheim 19.00
 Rehau 19.00
Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst
 Vorabendgottesdienst
(nur mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro)

So 17.1.21
 Monheim 10.00
 Flotzheim 08.30
 Weilheim 08.30
 Wittesheim 10.00
 Warching 09.30
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Pfarrgottesdienst

Monheim 10.00
 Flotzheim 08.30
 Weilheim 08.30
 Wittesheim 10.00
 Warching 09.30
Sa 23.1.21
 Monheim 19.00
 Rehau 19.00
Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester
Vorabendgottesdienst
 Vorabendgottesdienst
(nur mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro)

So 24.1.21
 Monheim 10.00
 Flotzheim 08.30
 Weilheim 10.00
 Wittesheim 08.30
 Itzing 09.30
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Pfarrgottesdienst
 Hi. Messe
 Hi. Messe
 Hi. Messe
 Hi. Messe
 Hi. Messe

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Pfarrbüro für Besucher bis auf Weiteres geschlossen.

Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951

(Mo.-Fr. 8.00 Uhr-12.00 Uhr)

oder unter monheim@bistum-eichstaett.de.

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

Sonntag, den 17. Januar

um 10.00 Uhr in der Peterskapelle Monheim

Sonntag, den 24. Januar

um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche Büttelbronn

Bayer. Rotes Kreuz Monheim

Blutspendetermin in Monheim

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen:

„Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, e i n f a c h s o.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes findet statt am:

- **Dienstag, 09. Februar 2021**
- **von 16.00 – 20.30 Uhr**
- **Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6**

Alles Wissenswerte zur Blutspende in Bayern, auch in Bezug auf vorherige Aufenthalte in Risikogebieten, findet man unter www.blutspendedienst.com. Die Spenderhotline des BRK ist für alle Fragen zum Thema Blutspende kostenlos unter der Rufnummer 0800 11 949 11 zu erreichen.

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Einladung zur Online-Generalversammlung

Am Montag, den 25. Januar 2021

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht/Entlastung Vorstandschaft
5. Grußwort
6. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

1. Schritt:

Jedes Mitglied, das an der Online-GV teilnehmen möchte, teilt bitte Vorstand Michael Schuster seine Emailadresse telefonisch, per What's App mit oder schreibt gleich eine Email an schmic29@googlemail.com.

2. Schritt:

Es bekommt jeder Teilnehmer einen Zugangslink mitgeteilt.

Es wird mit dem Dienstleister Teamviewer gearbeitet.

Dieser Zugang ist dann ab 19.45 Uhr freigeschaltet.

3. Schritt:

Wünsche und Anträge können bis zur Veranstaltung beim Vorstand eingereicht werden.

Kolpingsfamilie Monheim

Kolping News

Kolping ehrt langjährige Mitglieder

Im Dezember konnte die Kolpingsfamilie Monheim wieder einige Kolpingsschwestern und -brüder für ihre langjährige Tätigkeit und Mitgliedschaft ehren.

Leider konnte es dieses Jahr nicht im Rahmen der Weihnachtsfeier stattfinden, trotzdem möchten wir den Geehrten unsere Glückwünsche überbringen.

Über **50 Jahre** Mitgliedschaft konnte sich Anton Ferber freuen.



Foto: Hedi Blank

Für **40 Jahre** ging eine Urkunde an:

Lehnert Hubert, Meyer Karl, Roßkopf Franz, Roßmann Josef, Zausinger Hans

25 Jahre sind bereits folgende Mitglieder bei Kolping Monheim:

Binder Barbara, Gelenius-Röding Renate, Roßkopf Tanja

Wir bedanken uns bei allen für ihre langjährige Mitgliedschaft, Treue und Tätigkeit bei der Kolpingsfamilie Monheim.

(Melanie Blank)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

NACHRUF

Der Liederkranz 1873 Monheim e. V. nimmt Abschied von **Herrn Helmut Treffer**

Er stand dem Verein seit 1998 unterstützend und fördernd zur Seite.

Mit ihm verliert der Verein ein geschätztes Mitglied.

Wir danken Ihm und für seine langjährige Treue und werden Ihn in guter Erinnerung behalten.

Dieter Hitzler
1. Vorsitzender

Pfarr- und Stadtbücherei

Bücherei bis 31. Januar 2021 geschlossen!

Wegen Vorgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist die **Bücherei bis 31.01.2021 geschlossen**.

Die Leihfrist aller ausgeliehenen Medien wurde bis zum **02.02.2021** verlängert.

Das sogenannte Click&Collect (Abholung von Vorbestellungen) ist nach derzeitigem Stand für Büchereien leider nicht möglich.

Aktuelle Änderungen erfahren Sie in unserem Onlinekatalog www.bibkat.de/buecherei-monheim und auf der Homepage der Stadt Monheim.

NEU!

Die Bücherei Monheim hat jetzt die online Ausleihe!

Unseren Onlinekatalog finden Sie unter www.bibkat.de/buecherei-monheim

Mit diesem Katalog ermöglichen wir unseren Lesern...

- Medien online zu suchen
- Medien zu reservieren oder zu verlängern
- den aktuellen Stand des Leserkontos einzusehen

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und hoffen, dass wir die Bücherei bald wieder öffnen dürfen.

Ihr Büchereiteam

ProGeMo e.V.

Ziehung der Gewinner aus dem Monheimer Weihnachtsrätsel 2020

Im ganz kleinen Kreis fand am 21. Dezember 2020 Corona-konform die Ziehung der Gewinner vom Preisrätsel aus unserer Adventskalenderfenster-Aktion 2020 statt.



Das Monheimer Christkind bei der Ziehung der Gewinner aus dem Monheimer Weihnachtsrätsel 2020

Foto: Hermann Bernreuther

Das diesjährige Monheimer Christkind Lara Hitzler zog im Beisein von Hermann Bernreuther (1. Vorsitzender der ProGeMo) aus den zahlreich abgegebenen (469) Losen insgesamt 16 Gewinner. Das Lösungswort lautete: „Wünsche ans Christkind“

Für den 1. bis 3. Preis wurden folgende Sachpreise zur Verfügung gestellt

1. Preis: Fitness Armband - Scharla Monika
2. Preis: Dreirad - Königsdorfer Christa
3. Preis: Bluetooth Kopfhörer - Rathmann Rita

und für den 4. bis 16. Preis gab es jeweils einen Gutschein im Wert von 25,00 €.

Die Gutscheine wurden von folgenden Monheimer ProGeMo-Geschäften gespendet und können dort entsprechend eingelöst werden: Stadtapotheke Monheim, Mode und Mehr Bernreuther, EP Gerstner, Bike und Motorwelt, Café Wenninger, Autohaus Poost, Möbel Meßmer, Gardinen-Landsmann, Pizzeria Romana, Sparkasse Monheim und Raiffeisenbank Monheim.

Die glücklichen Gewinner wurden alle telefonisch benachrichtigt und konnten Ihren Gewinn dann in der Pizzeria Romana abholen.



Preisübergabe 1. Preis aus dem Monheimer Weihnachtsrätsel 2020

Foto: F. Lo Guasto

Die ProGeMo und die Stadt Monheim bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern und vor allem auch bei allen helfenden Händen, die wieder einmal zum Gelingen unserer Adventskalenderfenster-Aktion mit Weihnachtsverlosung 2020 beigetragen haben.

(Bericht: Manuela Landsmann)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Herrn Anton Ferber

Anton Ferber aus Liederberg war seit 1976 Mitglied unserer Schützengesellschaft und erhielt in dieser Zeit Auszeichnungen für 25 und 40jährige Mitgliedschaft im Verein.

Wir danken für die langjährige Mitgliedschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Historisches

Handel, Handwerk und Gewerbe in Monheim

Das Wirtschaftsgeschehen einer mittelalterlichen Stadt wurde im wesentlichen von Handwerk und Gewerbe bestimmt. Die Handwerker bildeten eine große Gruppe innerhalb der Bürgerschaft.

Bis in die Nachkriegszeit (1960) hinein betrieben viele Gewerbe- und Handwerksbetriebe nebenbei auch Landwirtschaft. Dies war seinerzeit vor allem zur Sicherung der Existenz notwendig.

Zum Handwerk, Handel und Gewerbe gehen die ältesten Aufzeichnungen auf das Jahr 1616 zurück. Im Rahmen der Pflichtaufgaben hat die Stadt verschiedene Dienste vergeben und zwar:

Brothüter, Flurer, Feld- und Waldhüter, Gänsehirtten, Turmwächter, Stadtmusiker, Polizeidiener, Seelennonne, Armenhausaufseher, Laternenanzünder.

Als Selbstständige Berufe sind nachgewiesen:

Apotheker, Brauer, Bäcker, Metzger, Müller, Brandweiner, Lebzeltner, Konditor, Melker, Wirte, Kaffeewirt, Beherbergungsgewerbe (Tafernwirte mit Beherbergung von Fremden), Schneider, Hutmacher, Kürschner, Schuhmacher, Weber, Färber, Bader, Seiler, Binder, Bürstenbinder, Drexler, Schäffler, Buchbinder, Maurer, Zimmerer, Schlosser, Schreiner, Spengler, Hafner, Ziegler, Wagner, Kaminkehrer, Nadler, Klufen- und Knöpfemacher, Zinngießer, Kupferschmiede, Glaser, Sattler, Drahtzieher, Hufschmiede, Grobschmiede, Nagelschmiede, Kufenmacher, Uhrmacher, Wachszieher, Steinguthändler, Krämer- und Schnittwarenhändler, Säckler, Seifensieder, Eisenhändler, Weißblechner, Weißgerber, Rotgerber, Messerschmied, Lohnrössler, Botenfuhrwerk, Lohnkutscher, Pflastermeister, Wasenmeister, Zeugmacher, Hucker, Handelsmann mit Salzverkauf und Schnittwaren, Mahl- und Sägemüller.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
 Archiv Stadtzeitung
 (Beitrag von Theo Schmiedt,
 ehem. Archivpfleger der Stadt Monheim)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Ich brauche keine neuen
 Vorsätze fürs neue Jahr.
 Ich recycle erst einmal
 die alten.“**

(unbekannt)

*gefunden von
 Rudolph Hanke*

Beim Dämmerstopp ...

der seit circa 9 Monaten – mit Unterbrechungen – digital stattfindet, leider, begrüßte uns Nörgelmann mit einem halbfröhlichen: „Euch allen ein gutes neues Jahr.“

Diesen frommen Wunsch geben wir aus der Runde natürlich gerne an Sie, liebe Leserinnen und Leser weiter mit den besten Wünschen besonders für Gesundheit (möglichst coronafrei) und Lebensfreude (trotzdem).

Nur langsam kam ein Gespräch zustande bis unser bester Freund fragte: „Wer von euch ist schon geimpft?“

„Ich nicht, ich nicht, ich auch nicht“, bestätigten wir der Reihe nach. „Und – warum nicht?“, wollte der Nörgler wissen. „Und du?“, stellte mein Nachbar die Gegenfrage. „Auch nicht“, war die lakonische Antwort. „Ich hab versucht einen Termin zu bekommen“, sagte mein Vis-à-Vis, „aber ich bekam keine Antwort beim Impfzentrum in DON, einfach das große Schweigen.“

„Ich hatte auch keinen Erfolg, auch nicht unter der Arzthilfsnummer, die empfohlen wurde, denn da landete ich wieder im Impfzentrum – tote Hose“, erzählte mein Nachbar. „Und dann hieß es bei besagter Nummer: kein Termin möglich, da kein Impfstoff“, so der beste Freund.

„Und die Verhaltensregeln, was haltet ihr davon?“ wollte mein Vis-à-Vis wissen. „So weit, so gut, aber die Ausgangssperre einundzwanzig Uhr ist blöd“, stellte mein Nachbar fest, „denn wenn ich mit meinem Dackel gehe, darf ich jederzeit raus!“

„Logische Folge wäre“, so Nörgelmann, „gehen wir alle mit Hund, dann geht’s, also sind wir auf den Hund gekommen – prima.“

„Und jetzt die Diskussion um den zu wenig bestellten Impfstoff“, mein Vis-à-Vis blieb beim Grundsatzthema. „Die ganz Gescheiten stellen jetzt fest“, dozierte unser bester Freund, „dass zu wenig Impfstoff bestellt wurde, dabei waren doch alle dabei, als bestellt wurde und die, die nicht dabei waren, haben doch sicher schon im Sommer gelesen und gehört, welche Mengen bestellt wurden.“

„Warum haben diese Leute nicht schon damals gesagt: das ist zu wenig!“, grantelte mein Nachbar, „sind doch so gescheite Typen.“

„Trotzdem, die ganze Impfororganisation funktioniert schlecht“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „total überfordert, sagen die, dabei hatten sie doch so viel Zeit zur Vorbereitung.“

„Es sieht so aus – wie manchmal bei Behörden – nichts klappt – nur die Tür. Leider“,

meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben - Abfuhrplan 2021 - Warching

Änderung Abfuhrplan 2021 Gelber Sack Ortsteil Warching

Bei der Eingabe der Termine für den Gelben Sack, Abfuhrplan 2021- Monheim Ortsteil Warching - ist der Firma Ernst leider ein Fehler unterlaufen.

Monheim Ortsteil Warching - Gelber Sack - gehört zu Gebiet 2 (nicht Gebiet 1 wie im gedruckten Plan).

Somit wäre der erste Termin bereits am 04.01.21 gewesen.

In Warching werden die Gelben Säcke am 11.01. nachgeholt (so wie im gedruckten Abfuhrplan zu sehen ist) die weiteren Abholtermine sind identisch mit Gebiet 2.

Die Termine für Warching Gelber Sack sind:

Mo 11.01.21 / Mo 01.02.21 / Mo 01.03.21 / Mo 29.03.21 /

Mo 26.04.21 / Di 25.05.21 / Mo 21.06.21 / Mo 19.07.21 /

Mo 16.08.21 / Mo 13.09.21 / Mo 11.10.21 / Mo 08.11.21 /

Mo 06.12.21

Auf der Homepage vom AWV sind diese Termine bereits geändert.

(Mitteilung Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben)

Landratsamt Donau-Ries - Wissen auffrischen im Ehrenamt!

Online-Infoveranstaltung des Landratsamtes zum erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Vor einigen Jahren ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz besagt, dass Vereinsvorstände unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet sind, die erweiterten Führungszeugnisse von ihren Trainern/innen und Jugendleitern/innen einzusehen.

Bei einer **Online-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 11. Februar von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** informiert die Kommunale Jugendarbeit über die Auswirkungen des Gesetzes und dem Vorgehen im Verein dazu. Eingeladen sind Vereinsvorstände und Interessierte, die sich neu informieren oder ihr Wissen auffrischen möchten.

„Uns ist es wichtig, Vorstandsmitglieder Informationen zur Gesetzeslage zukommen zu lassen und über deren Umsetzung aufzuklären und alle Beteiligten bestmöglich bei der Umsetzung zu unterstützen“, so Mitsou Schwaier, Kommunale Jugendpflegerin.

„Der Vortrag ist nicht nur für Neueinsteiger interessant, auch für langjährige Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit haben wir Wissenswertes dabei.“

In der Veranstaltung sollen folgende Fragen thematisiert werden:

- Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung und was kann, darf bzw. muss ich tun?
- Wer braucht ein erweitertes Führungszeugnis?
- Wie kann ich mich als Ehrenamtliche/r schützen?

Nach dem Vortrag gibt es genug Zeit, offene Fragen zu klären. Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Eine Anmeldung per Mail bis zum Montag, 8. Februar 2021 ist notwendig**, damit ein Zugangslink für die Plattform „gotoMeeting“ zugeschickt werden kann.

Anmeldung und weitere Informationen: Landratsamt Donau-Ries Kommunale Jugendarbeit, Pflögstr. 2 86609 Donauwörth, Mitsou Schwaier Tel. 0906/746033, Martina Nagler Tel. 0906/746029, Email: jugendarbeit@lra-donau-ries.de

Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU, Donauwörth

Um die Attraktivität des Pflegeberufs hervorzuheben und für eine Ausbildung in der Pflege zu werben, hat die Gesundheitsregionplus DONAURIES unter dem Motto „Gepflegt Karriere machen!“ eine landkreisweit angelegte Imagekampagne gestartet.

Imagekampagne „Gepflegt Karriere machen!“

- Bitte um Unterstützung
- Abwechslung statt Langeweile
- Ein Job mit Zukunft und Perspektiven
- Ein starkes Team für starke Ziele
- Etwas tun, worauf man stolz sein kann
- Nichts für Jeden, aber wichtig für Alle
- Sich sinnvoll für Andere einsetzen

Lust auf Pflege? Weitere Informationen unter:

gepflegt-karriere-machen.de

(Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU, Donauwörth)

Gesundheitsregion plus
Landkreis Donau-Ries

Etwas tun,
worauf man
stolz sein kann!

Gepflegt Karriere machen!

Lust auf Pflege? Weitere Informationen unter: gepflegt-karriere-machen.de

**Energie-Beratung
des Landkreises Donau-Ries
Beratung zu allen Energie-Fragen**

Sprechstunden in Donauwörth und Nördlingen für Einzelhaushalte, Hausverwaltungen, Hausmeister, Städte und Gemeinden - alle Termine im Überblick

Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren Energieberater, wie Bürger/innen ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitiert nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Auch im von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 lief die Energieberatung des Landkreises weiter: Mit über 110 Beratungsgesprächen, die ab März telefonisch stattfanden, war das Jahr sogar eines der erfolgreichsten seit dem Start der Energieberatungen im Jahr 2003. Zudem konnten neue Energieberater für das Netzwerk gewonnen werden.

Bei der kostenlosen Energie-Beratung erhalten die Kunden im Einzelgespräch wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben aber auch Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtigem Heizen und Lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind vielen

Bürger/innen aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämm-Maßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern.

Pro Monat gibt es zwei Beratungstermine: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal 5, und jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Nördlingen in der Bauinnung Nordschwaben, Kerschensteiner Str. 35. Pro Nachmittag stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation finden die Energieberatungstermine bis auf weiteres telefonisch statt.

Ansprechpartner im Team Nachhaltigkeit der Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit ist Arved Hein unter 0906/74-6068 oder energie@lra-donau-ries.de.

Beratungstermine 2021

Datum	Ort
14.01.2021*	Donauwörth
21.01.2021	Nördlingen
04.02.2021	Donauwörth
25.02.2021*	Nördlingen
04.03.2021	Donauwörth
18.03.2021	Nördlingen
01.04.2021	Donauwörth
15.04.2021	Nördlingen
06.05.2021	Donauwörth
20.05.2021	Nördlingen
10.06.2021*	Donauwörth
17.06.2021	Nördlingen
01.07.2021	Donauwörth
15.07.2021	Nördlingen
16.09.2021	Nördlingen
07.10.2021	Donauwörth
21.10.2021	Nördlingen
04.11.2021	Donauwörth
18.11.2021	Nördlingen
02.12.2021	Donauwörth
16.12.2021	Nördlingen

* Termin verschoben wegen Ferien oder Feiertag
Im August finden keine Beratungen statt.

Beratung zu Elektro-Mobilität

Vor fünf Jahren hat der Landkreis Donau-Ries sein Energieberatungsangebot erweitert, nachdem das Interesse der Bürger/innen an umweltfreundlicher Mobilität steigt. Deshalb hat der Landkreis Donau-Ries das Thema 2015 in sein Beratungsangebot aufgenommen.

Zusätzlich zu der bewährten langjährigen Energie-Beratung bietet der Landkreis Donau-Ries gemeinsam mit der LEW als Partner auch 2021 einmal im Monat kostenlose und persönliche Beratungen zu Elektro-Mobilität und allen damit verbundenen Themen an: Aufbau von Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Autostromprodukte, Laden im öffentlichen Netz, Förderangebote und vieles mehr bis hin zu E-Bike-Ladeinfrastruktur und -Vermietkonzepten. Die Beratung richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen.

Die Beratung findet abwechselnd in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal 5, und in Nördlingen in der Bauinnung, Kerschensteiner Str. 35, statt. Pro Nachmittag werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt.

Auf Grund der derzeitigen Corona-Situation finden die Elektro-Mobilität-Beratungstermine bis auf weiteres telefonisch statt.

Termine für die Beratung zu Elektro-Mobilität 2021

Datum	Ort
27.01.2021	Donauwörth
24.02.2021	Nördlingen
24.03.2021	Donauwörth
28.04.2021	Nördlingen
19.05.2021	Donauwörth
30.06.2021	Nördlingen
28.07.2021	Donauwörth
29.09.2021	Nördlingen
27.10.2021	Donauwörth
24.11.2021	Nördlingen
15.12.2021	Donauwörth

Im August finden keine Beratungen statt.

Anmeldung erforderlich

Sowohl für die Beratung zur Elektromobilität wie auch für die Energie-Beratung gilt: Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74 6068 (Landkreis Donau-Ries, Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit) für die Termine in Donauwörth bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) für die Termine in Nördlingen erforderlich.

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.
(Landratsamt Donau-Ries)

AVV fährt ab 11. Januar nach Schulfahrplan

Trotz verlängertem Lockdown endet der Ferienfahrplan regulär

Der Augsburgsberger Verkehrs- und Tarifverbund führt den AVV-Regionalbusverkehr mit dem Ende der Weihnachtsferien ab 11. Januar 2021 wieder nach Schulfahrplan durch. So ist gewährleistet, dass auch während des fortgesetzten Lockdowns Schülerinnen und Schüler, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, ihre Schulen erreichen können. Ebenso werden damit die Pendlerverbindungen sichergestellt. Die seit Schuljahresbeginn eingesetzten Schulverstärkerfahrten bleiben voraussichtlich für die Dauer des Lockdowns ebenso wie die AVV-Nachtbuslinien eingestellt. Über alle Auswirkungen des Corona-Virus auf den ÖPNV informiert der Augsburgsberger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) die Fahrgäste stets aktuell auf seiner Website unter www.avv-augsburg.de/corona.

Aktuelle Fahrplanauskünfte finden die Fahrgäste im Internet unter www.avv-augsburg.de, persönliche Auskunft gibt das AVV-Kundencenter am Augsburgsberger Hauptbahnhof (Bohus Center). Mobile Fahrplanauskunft mit dem Handy unter <http://mobil.avv-augsburg.de> oder mit der App AVV.mobil.
(Presseinformation vom 08.01.2021)

Nina Berger aus Monheim: Ein Jahr im Homeoffice

Nina Berger aus Monheim meistert trotz schwerer Muskelkrankheit ihren Alltag. Der Unterstützerkreis hat in der Region wieder für den bundesweiten Förderverein gesammelt.

Selbstbewusst und möglichst eigenständig führt die inzwischen 24-jährige Nina Berger aus Monheim trotz ihrer unheilbaren Muskelkrankheit ihr Leben weiter. Alljährlich sammeln Firmen aus der Region Geld, das an den entsprechenden bundesweiten Förderverein geht. So auch 2020 wieder: Über 4000 Euro kamen zusammen.

Die Organisation für die vorweihnachtliche Spendenaktion hatte in bewährter Weise die ITC-IT-Consulting GmbH aus Monheim übernommen. Insgesamt wurden dieses Jahr 4100 Euro eingesammelt. Der Erlös geht komplett an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM). Von diesem wird auch Nina Berger in ihrem oftmals beschwerlichen Alltag unterstützt. Die 24-jährige leidet seit Geburt an der nicht therapierbaren spinalen Muskelatrophie (SMA).

Das alljährliche Treffen der Unterstützer aus dem Freundeskreis der Familie Berger konnte diesmal coronabedingt nur als Videokonferenz stattfinden. So informierten sich Robert Mack, Volker Weinrich, Norbert Ferber und Peter Holzner virtuell über die neuesten Entwicklungen. Nina Berger ist beruflich als Mediengestalterin tätig und wohnt inzwischen seit über zwei Jahren in einer eigenen, barrierefreien Wohnung in Monheim. Dafür benötigt sie eine 24-Stundenbetreuung, die sich im Wechsel fünf Pflegekräfte teilen.

Durch die Kontaktbeschränkungen in diesem Jahr verbrachte Nina Berger die meiste Arbeitszeit im Homeoffice. Auch die geliebten Konzertbesuche fielen aus - diese vermisse sie ganz besonders, berichtete die 24-Jährige dem Unterstützerkreis. So widmete sie sich 2020 auch vermehrt dem Hobby Fotografieren. Und noch vor Corona ließ sie sich zwei neue Tattoos stechen.

Die Hilfsaktion für Nina Berger läuft bereits seit 1999. Einen Einblick in ihren Alltag sowie Informationen zu SMA gibt es auf der Internetseite <https://nina.itcdom.de>. In diesen zwei Jahrzehnten kamen aus der Region über 50.000 Euro für den Förderverein zusammen.

Mitorganisator Volker Weinrich erhielt kürzlich neue Informationen, dass die Forschung über die Krankheit weitere Fortschritte erreicht hat - auch dank Spendengelder. Nina Berger profitiert davon zwar nicht persönlich, fungiert aber gerne als „Gesicht“ und Botschafterin für die Aktion.

(von Thomas Unflath)



Der Unterstützer- und Freundeskreis der Initiative Nina Berger konnte sich diesmal nur virtuell treffen. Robert Mack, Volker Weinrich, Norbert Ferber und Peter Holzner tauschten sich mit Nina Berger über die neuesten Entwicklungen aus.

Meeting

Der Freundeskreis von Nina Berger hat wieder Spenden gesammelt.

Da ein persönliches Treffen Corona-bedingt nicht möglich war, musste das Treffen in diesem Jahr online stattfinden.

Seit dem Jahr 1999 läuft bereits die Unterstützung für Nina Berger.

Einen Einblick in ihren Alltag und Informationen zu SMA gibt es auf www.nina.itcdom.de. Folgende Unternehmen und Firmen beteiligten sich in diesem Jahr an der Spendenaktion für den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM), der auch Nina Berger unterstützt:

- ITC IT-Consulting GmbH (Monheim)
- Coase GmbH Consulting & Service (Harburg)
- W&R Wenninger & Raila GmbH Haus- und Metalltechnik (Monheim-Wittesheim)
- KonRad Software GmbH (Holzheim/Ellerbach)
- PORO Tiefbau GmbH (Monheim)
- AXOQUENT GmbH (Kissing)
- Raiffeisen Volksbank Donauwörth eG, Zweigstelle Monheim
- Schreinerei Ferber (Flotzheim)
- Hubert Lackner Kühltransporte (Monheim)
- Verplus GmbH (Donauwörth)
- Siam Thai-Massage - Inh. Oranee Präger (Monheim)
- Prof. Dr. Hans Herrler und Caroline Herrler Steuerberatungs-ges. mbH (Rain am Lech)
- AM-Computer, Inh. Markus Anslinger (Ebermergen)
- Johann Failer Baugeschäft (Bissingen)

Quelle: Text und Foto mit freundlicher Genehmigung von Thomas Unflath / Donauwörther Zeitung

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Danke für Ihre Spende!

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

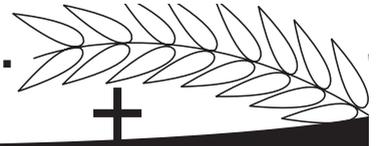
**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Foto: Ch.Krackhardt

「Traueranzeigen」 In dankbarer Erinnerung.

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer Mitarbeiterin

Frau Elvira Gebhart

Frau Gebhart war 20 Jahre lang für unser Unternehmen im Bereich Fertigung mit großem Eifer und Pflichtbewusstsein tätig. Wir danken für ihre treue Mitarbeit und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Hama GmbH & Co KG

Unternehmensleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxkingtwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Bichler GmbH
KfZ-Werkstätte
 Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör
 Rothenberg 8
 86653 Monheim
 Tel./Fax: 09091/431
 Handy: 0174/1405063

kobold
 Saugen und Wischen in einem Schritt.
 Kabellos. Tadellos. Schwerelos.
 Kobold VB100 Akku-System mit SPB100
 Akku-Saugwischer live erleben!

Ich berate Sie gerne in Gosheim, Fünfstetten, Mündling
 Otting, Monheim, Buchdorf, Kaisheim, Daiting, Donauwörth Berg
 Matthias Ullrich
 Tel: 017622075476
 Matthias.Ullrich@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
 Jetzt **günstig** drucken
online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
 Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
 auch online unter: www.wittich.de

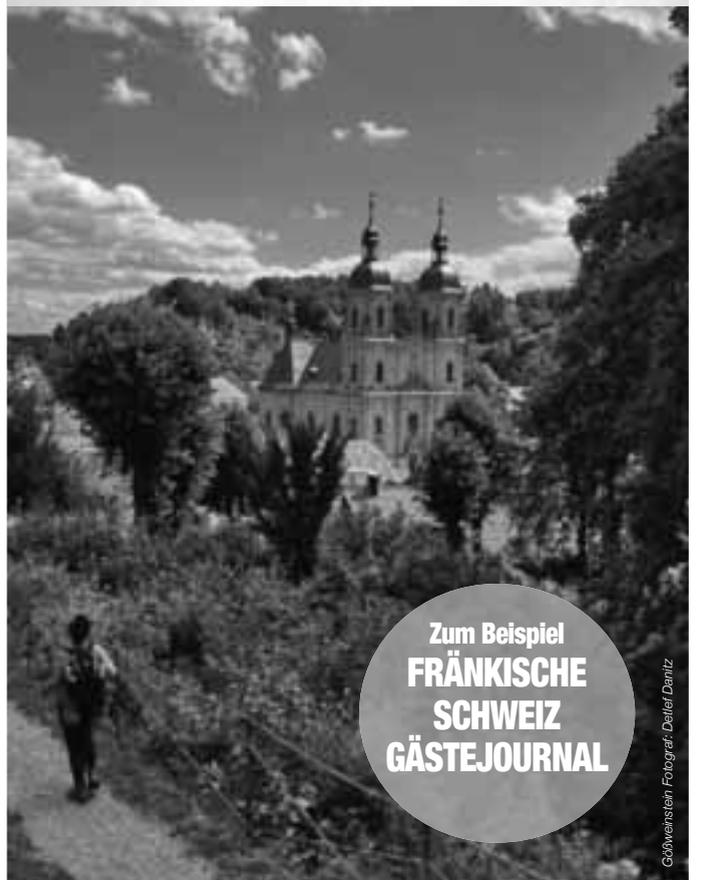
*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

**WITTICH
 LW
 MEDIEN**

**VORFREUDE...
 URLAUB IN
 DER HEIMAT
 24 REISEMAGAZINE
 VON DER OSTSEE
 BIS INS CHIEMGAU**

**Warum in die Ferne schweifen?
 Mecklenburger Seenplatte, Thüringen,
 Dübener Heide, Rhön, Mosel, Bernkastel-Keus,
 Hessen, Rennsteig, Sachsen uvm.
 warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.**

TreffpunktDeutschland.de



Zum Beispiel
**FRÄNKISCHE
 SCHWEIZ
 GÄSTEJOURNAL**

Gefühlsreisen Fotograf: Detlef Dantitz

**Treffpunkt[®]
 Deutschland.de**
 Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Ihr Schreiner für Alles

Türen – Fenster – Treppen – Möbelbau – Innenausbau
 Böden – Umbauten – Küchen – Küchenrenovierungen
 Einbruchschutz – Insektenschutz

Neuburger Straße 17
 86653 Monheim
 Tel. 090 91-50 02-0
 www.schreinerei-gerstner.de
 info@schreinerei-gerstner.de



JOBS

IN IHRER REGION



Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



Fenster
 HausTür
 OutdoorLiving



KIPF
 Fenster, Türen, OutdoorLiving

Jeden Sonntag
 Schausonntag
 13 bis 17 Uhr

kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 - 94 14-0

Traumküche – hier krieg' ich dich!

24 Jahre

Köchen

EBERHARDT

Klug geplant. Viel gespart.

Auch während des Lockdowns sind wir tel. 09083/920892 & per E-Mail für Sie erreichbar!

Möttingen · Romantische Str. 15 · www.eberhardt-kuechen.de

Pech gehabt?



Nein, denn zum Glück gibt's uns.

Wir kümmern uns um Ihren Unfall von A - Z. Unfallinstandsetzung in unserem neuen Karosserie- & Lack-Zentrum, schnell und kompetent. Auf Wunsch unterstützen wir Sie auch gerne bei der Abwicklung des Schadens mit Ihrer oder der gegnerischen Versicherung.*

* evtl. unter Einbeziehung eines Rechtsanwalts für Verkehrsrecht

Autohaus Leinfelder

GmbH & Co.KG



www.autohaus-leinfelder.de

Bahnhofstr. 37
86650 Wemding

Tel. 09092 965770
Fax 09092 96577-25






FELKATEC

„a Bit faster“

Felkatec Software GmbH & Co. KG in Wolferstadt ist ein Telekommunikationsunternehmen im nördlichen Landkreis Donau-Ries. Wir suchen ab sofort bzw. nach Vereinbarung mehrere

Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik/Geräte und Systeme/ Kommunikationstechnik/Informations- und Telekommunikationselektroniker (m/w/d)

Sie unterstützen uns im Bereich Netzausbau / Glasfasertechnik / Kundeninstallationen / Netzwerktechnik .

Erfahrungen in diesen Bereichen sind wünschenswert, aber nicht notwendig. Sie werden in diesen Bereichen ausreichend geschult.

Ihre Stärken sind selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Es handelt sich bei der Stelle um ein unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis in Vollzeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: peter.felber@felkatec.de

Felkatec Software GmbH & Co. KG · Friedrichstraße 7
 86709 Wolferstadt · Telefon 0 90 92/21 19 32

Regionaler Stellenmarkt

Das Brot von NEBENAN.

Ihr nächster Job NEBENAN.



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Hallenbau • Industriebau • Beton-Fertigteile • Fertiggaragen • Betonblöcke
Schlüsselfertiger Gewerbebau
 Beraten • Planen • Bauen - aus einer Hand



Weinmarkt 7/8
 86720 Nördlingen
 Tel.: 09081-29 39 49
 Fax: 09081-29 39 89
 www.eigner.de • email: info@eigner.de



Haus- und Metalltechnik
 Wenninger & Raila GmbH

- ▣ Öl-, Gas- und
- ▣ Holzheizungen
- ▣ Solar
- ▣ Sanitär
- ▣ Schmiede
- ▣ Schlosserei
- ▣ Spenglerei
- ▣ Landmaschinen

Wittesheim • Am Anger 13 • 86653 Monheim
 Telefon: 0 90 91/18 25 • Telefax: 0 90 91/29 16

e-Mail: Info@WundR-GmbH.de • Internet: www.WundR-GmbH.de



Malerfachbetrieb - Farbenfachgeschäft
FARBEN KARG
 Inh. Artur Kraus, Malermeister

Farben - Lacke - Lasuren - Werkzeuge
BESTELLUNG + ABHOLUNG ☎ 09092 / 6627
Mo. - Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr GEÖFFNET!

Wemding Gustav-Rau-Straße 8 Tel.: 09092-6627



Lanzer Malerbetrieb
 Maler Lanzer GmbH & Co. KG
 Georg-Karg-Straße 11
 86655 Harburg
 07 Heroldingen
 Tel. 09080 922820-0
 Fax 09080 922820-9



Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufflage eine Beilage von

Autohaus Leinfelder GmbH & Co. KG

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Autohaus Templer

Bgm.-Böswald-Str. 29
 86703 Rögling

Tel. 09094 531
 Fax: 09094 690

info@toyota-templer.de



Wir kümmern uns, auch um Ungewohntes.

Wer die LVM Versicherung kennt, weiß: Wir kümmern uns.

Um Einpark-Dellen, Hagelschäden und ausgelaufene Waschmaschinen. Wir kümmern uns um Ihre Zukunft, Ihre Altersvorsorge und Ihr gutes Recht. Immer mit vollem Einsatz.

Im Moment kümmern wir uns um Ungewohntes: nämlich darum, dass wir nur eingeschränkt persönlich für Sie da sein können. Stattdessen sind wir verstärkt per Telefon, Internet oder App erreichbar. Und kümmern uns auf diesem Weg so gut um Ihre Anliegen, wie Sie es von uns gewohnt sind.

Wir freuen uns auf Sie!

LVM-Versicherungsagentur
Michael Jall

Marktplatz 6
 86653 Monheim
 Telefon 09091 5087410
<https://jall.lvm.de>

